

PATENT COOPERATION TREATY

WO 2005/068693
PCT/AT2004/00044

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION CONCERNING
TRANSMITTAL OF COPY OF INTERNATIONAL
APPLICATION AS PUBLISHED OR REPUBLISHED

To:

NEMEC, Harald
Wipplingerstrasse 32/22
A-1010 Wien
AUTRICHE

EINGELANGT

03. Aug. 2005

FRIST

Date of mailing (day/month/year)
28 July 2005 (28.07.2005)

Applicant's or agent's file reference
L 380-7639/zi

IMPORTANT NOTICE

International application No.
PCT/AT2004/000441

International filing date (day/month/year)
15 December 2004 (15.12.2004)

Priority date (day/month/year)
13 January 2004 (13.01.2004)

Applicant

LENZING AKTIENGESELLSCHAFT et al

The International Bureau transmits herewith the following documents:



copy of the international application as published by the International Bureau on 28 July 2005 (28.07.2005) under
No. WO 2005/068693



copy of international application as republished by the International Bureau on under
No. WO

For an explanation as to the reason for this republication of the international application, reference is made to INID codes (15), (48)
or (88) (as the case may be) on the front page of the attached document.

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No.+41 22 740 14 35

Authorized officer

Yolaine Cussac

Facsimile No.+41 22 338 70 80

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

EINGEL

11. April 2005

FRIST

13.11.05

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE
(Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/AT2004/000441

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
15.12.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
13.01.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
D01F2/00, D01F2/02

Anmelder
LENZING AKTIENGESELLSCHAFT

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Lux, R

Tel. +49 89 2399-8593



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**Internationales Aktenzeichen
PCT/AT2004/000441

IAP20 R33 GPT/PTO 15 DEC 2005

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/AT2004/000441

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche
	Nein: Ansprüche 1-9
 Erfinderische Tätigkeit	 Ja: Ansprüche
	Nein: Ansprüche 1-9
 Gewerbliche Anwendbarkeit	 Ja: Ansprüche: 1-9
	Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Der Anmeldungsgegenstand ist nicht neu gegenüber der Lehre von D1 (EP-A-0 494 851) bzw. D2 (US-A-5 543 101).

Die in den Beispielen 2 und 3 von D1 offenbarten Lyocell-Fasern weisen ein Verhältnis V (Quotient aus FFk und FDk) von 1.46 bzw. 1.13 auf. Die Werte liegen also unter dem in Anspruch 1 definierten Grenzwert von 2.2.

Die Konditionierungsbedingungen für die erfindungsgemäßen Fasern sind in Anspruch 1 nicht definiert und werden auch in der Beschreibung (siehe Seite 4) nur sehr vage angegeben (siehe auch Abschnitt VIII.). Sie können demzufolge nicht als Unterscheidungskriterium für die Neuheit in Betracht gezogen werden.

Aus diesem Grund stehen auch die Produkte der Beispiele 32-41 von D2 (vgl. Tabelle 3) der Anmeldung neuheitsschädlich gegenüber. Die dort beschriebenen Lyocell-Fasern mit $V < 2.2$ können im weitesten Sinne als "konditioniert" bezeichnet werden.

Zu Punkt VIII

Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Anspruch 1 erfüllt nicht das in Art. 6 PCT geforderte Klarheitskriterium, weil die erforderlichen Konditionierungsbedingungen nicht eindeutig und zweifelsfrei festgelegt sind und somit der eigentliche Schutzzumfang von Anspruch 1 nicht klar definiert ist.

Der Seite 4 kann zwar entnommen werden, daß FFk und FDk gemäß den von der BISFA veröffentlichten "Testmethoden" ermittelt wurden. Wie diese Methoden im einzelnen exakt aussehen ist diesseitig nicht nachprüfbar und es ist auch nicht klar, ob die Methoden überhaupt Angaben über die erforderliche Konditionierung der Fasern enthalten, wodurch auch ein Einwand der mangelnden Offenbarung (vgl. Art. 5 PCT) gerechtfertigt erscheint? Entgegen der Feststellung von Seite 5 (Zeilen unter der Tabelle 1) liegen auch keine Beweismittel vor, daß der Parameter $V < 2.2$ bereits ab einem Titer von 6 dtex erreicht werden kann, sondern vielmehr erst ab 13 dtex (siehe Daten der Tabelle 1).

In diesem Zusammenhang und unter Berücksichtigung der Lehre dieser Anmeldung

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT2004/000441

scheint der Titer der Fasern auch erfindungswesentlich zu sein und wäre folglich in Anspruch 1 aufzunehmen?